

## **Krieg in der Ukraine – leere Teller weltweit.**

Schon jetzt hungert jeder 10. Mensch. Der Krieg in der Ukraine ist eine reale Bedrohung für die Ernährungssicherheit von weiteren Millionen. Denn sowohl die Ukraine als auch Russland sind Hauptlieferanten für Mais, Weizen und Sonnenblumenöl. Die Abhängigkeit vom Import und weltweit steigende Preise gehen zulasten der Ärmsten, die sowieso ums Überleben kämpfen. Hinzu kommen die Auswirkungen anhaltender Dürren, Überschwemmungen und mehrerer Lockdowns während der Corona-Pandemie.

Beate Tohmé, Geschäftsführerin des Kinderhilfswerks in Fritzlar schildert die Not in Simbabwe - einem der GLOBAL CARE Einsatzländer: „Die letzte Maisernte ist viel schlechter ausgefallen, als erhofft. Die Preise explodieren! Viele Familien leiden Hunger!“

Weltweit ist die Ernährungssicherheit von Millionen Menschen in Gefahr. GLOBAL CARE ist im Einsatz, um die Not der Menschen zu lindern. Im Libanon, der bis zu 80 % seines Weizens aus der Ukraine und Russland importiert, erhalten 120 Familien regelmäßig Nahrungsmittelpakete. Landwirtschaftliche Trainings für Kinder und Erwachsene in Simbabwe vermitteln wertvolles Wissen für einen nachhaltigen und ökologischen Anbau, der die Familien langfristig versorgen soll.

In Simbabwe sichern 25 Euro Saatgut für eine Familie und 160 Euro ein Landwirtschaftstraining für eine Schulklasse, für 60 Euro erhält eine Familie im Libanon ein Hilfspaket.

[www.kinderhilfswerk.de](http://www.kinderhilfswerk.de)

## **Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care**

Global-Care ist seit 1976 in mittlerweile 20 Entwicklungs- und Schwellenländern auf vier verschiedenen Kontinenten durch ein umfangreiches Hilfsprogramm tätig. In der Motivation christlicher Nächstenliebe werden hilfebedürftige Menschen unabhängig von Geschlecht, Rasse, Religion oder politischer Bindung betreut.

Hilfe geschieht durch:

1. **Patenschaften**, die benachteiligte Kinder aus dem Kreislauf der Armut langfristig in ein selbstständiges Leben führen. Weltweit betreut Global-Care ca. 3500 Patenkinder.

2. **Projekte**, die auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt sind als „Hilfe zur Selbsthilfe“. Dazu gehören:
- Schulen und Ausbildungszentren
  - Tagesstätten und Jugendzentren
  - Wasserprojekte
  - Krankenstationen und Rehabilitation
  - Landwirtschaftliche Projekte u. a.

3. **Katastrophenhilfe** – schnelle effektive Hilfe für Betroffene, die durch eine Katastrophe ihre Lebensgrundlage verloren haben.

Einige Beispiele für aktuelle Katastrophenhilfe:

- Ukraine Nothilfe
- Hochwasser-Hilfe Deutschland
- Hilfe nach Explosionskatastrophe in Beirut, Libanon
- Katastrophenhilfe nach Zyklon Idai in Simbabwe
- Corona Nothilfe weltweit

### **Bündnispartner und Empfänger von öffentlichen Zuwendungen**

Das Kinderhilfswerk ist Mitglied in Dachverbänden (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen) und Bündnissen (Gemeinsam für Afrika, Aktion Deutschland Hilft- dem Bündnis deutscher Hilfsorganisationen. Mehr Informationen unter: [www.Aktion-Deutschland-Hilft.de](http://www.Aktion-Deutschland-Hilft.de)), Durch die Mitgliedschaft bei „Aktion Deutschland Hilft“ wurden zum Beispiel Spenden für Projekte der Katastrophenhilfe in Tamil Nadu, Indien, Pakistan, Libanon und Indonesien eingesetzt.

Einige unserer Projekte werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) im Verhältnis 3:1 gefördert. Schulen, Brunnenbau, Jugendzentren... Durch öffentliche Fördergelder können umfangreiche

Projekte durchgeführt und nachhaltige Impulse in den Einsatzländern gesetzt werden.

### **DZI-Spendensiegel**

Das KHW trägt das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Das Siegel bestätigt wahre, eindeutige, sachliche Werbung und nachprüfbar, sparsame und satzungsgemäße Verwendung der Mittel.

### **Ihre Ansprechpartnerin:**

Beate Tohmé, Geschäftsführerin  
Tel. 05622 9190022, 0151 12119881  
E-Mail: [beate.tohme@kinderhilfswerk.de](mailto:beate.tohme@kinderhilfswerk.de)  
[www.kinderhilfswerk.de](http://www.kinderhilfswerk.de)

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care, Gebrüder-Seibel-Ring 23, 34560 Fritzlar